

Materna GmbH

Auf eine derart lange Vergangenheit können im IT-Bereich nur wenige Unternehmen zurückblicken: Die Dortmunder Materna GmbH wurde 1980 gegründet, in einer Zeit also, in der noch Mainframes die Computerwelt dominierten. Mit dem Boom der Client-Systeme kam auch das Wachstum des Unternehmens. Heute beschäftigt der IT-Spezialist rund 1.300 Mitarbeiter europaweit und ist auf vielen Geschäftsfeldern aktiv. So implementiert die Firma bei ihren Kunden beispielsweise IT-Service-Prozesse, entwickelt Content Management-Lösungen und bietet verschiedene Services für Telekommunikationsunternehmen an. Im Geschäftsjahr 2009 erzielte der IT-Dienstleister einen Gruppenumsatz von 153 Millionen Euro.

In Sachen Buchungssystem arbeitete Materna jahrelang mit der Lösung Quantum Mega-K. Dieses Produkt wurde inzwischen vom Hersteller eingestellt und entsprach nicht mehr den Erwartungen des Unternehmens. Beim Reporting etwa vermissten die Mitarbeiter wichtige Funktionen, bestimmte Auswertungen konnten überhaupt nicht aus dem System heraus generiert werden. „Es war zum Beispiel immer schwierig, die Personalkosten auf Projekte bezogen auszuweisen“, erklärt René Geilfus, Leiter der Abteilung Process & Information. Mit einigen Tricks und Kniffen klappte es dann trotzdem: „Wir haben uns mit einem selbst entwickelten Projektverfolgungssystem und stundenbasierten Auswertungen geholfen“, ergänzt Geilfus. Zudem erfolgte das übergeordnete Controlling ausschließlich auf Basis von Excel. Dabei gab es keine integrierte Auftragsabwicklung, sondern das Programm wurde im Wesentlichen zum Erstellen der Ausgangsrechnungen verwendet. „Einzelne Projekte ließen sich mit diesen Mitteln nur sehr dezentral steuern und finanzwirtschaftliche Kennzahlen nur aufwändig ermitteln“, fasst Geilfus die Probleme zusammen.

IT-Dienstleister Materna reorganisiert sein Controlling in kurzer Zeit

Vor diesem Hintergrund war es für Materna an der Zeit, das interne Informations-Controlling und Berichtswesen grundlegend zu reorganisieren

und das Komplettsystem durch eine zeitgemäße Lösung auszutauschen. Gefragt war eine integrierte und flexible ERP-Software zur Umsetzung des Controlling-Konzepts für die Steuerung der einzelnen Geschäftseinheiten. Dabei kam es dem Unternehmen auf eine Reihe wichtiger Punkte an: So sollte das neue System nicht nur technologisch „state-of-the-art“ sein, sondern auch in Sachen Flexibilität und Handhabbarkeit zu den Besten gehören: „Wir waren auf der Suche nach einer Software, die durch Key-Anwender nach der System Einführung einfach und problemlos anpassbar und selbständig erweiterbar ist – ohne hohe Consulting-Kosten“, so René Geilfus.

Nach einer ausführlichen Evaluation von mehreren Angeboten fiel die Wahl schließlich auf Unit4 Business World von Unit4 Business Software. Besonders die Wirtschaftlichkeit des vorgeschlagenen Gesamtkonzepts, die Möglichkeit zur Implementierung innerhalb kürzester Zeit und die Agilität gefiel den Entscheidern von Materna. Auch die einfache Anbindung an eine selbst entwickelte, web-basierte Timesheet-Lösung überzeugte. „Unit4 Business World hat sich in diesen Punkten von den Mitbewerbern deutlich abgehoben. Es ist wirklich ausgesprochen einfach, das System an eigene Anforderungen anzupassen“, führt Geilfus weiter aus. „Wir hatten ein gutes Gefühl, dass wir mit Unit4 Business World den ambitionierten Zeitplan einhalten und eine nachhaltige Lösung etablieren können.“



„Gerade durch die leichte Anpassbarkeit und die Beherrschbarkeit durch den Key-User sind wir für die Zukunft perfekt gerüstet. Bei anderen Anbietern sind die Folgekosten für Anpassungen und Änderungen wesentlich höher.“

René Geilfus, Leiter der Abteilung Process & Information bei Materna

Schnelles Rollout in Zentrale und bei einigen Materna-Töchtern

Auf Basis der Ausschreibungsunterlagen und des detaillierten Pflichtenhefts waren in einem Workshop bereits die ersten Ergebnisse für die Erstellung des Business-Modells ermittelt worden. Da diese Dokumente später die Grundlage für den Projekt-Kick-off bildeten, konnte mit einem ausgeprägten fachlichen Hintergrund gestartet werden. Im Rahmen von Workshops, in denen Key-User und Multiplikatoren mit der Architektur und der Funktionsweise von Business World vertraut gemacht wurden, erfolgte die Abbildung des Business-

Modells in der Applikation. „Wir hatten während der Implementierungsphase ein sehr gut funktionierendes, interdisziplinäres Projektteam aus Materna-Mitarbeitern und Unit4-Beratern“, beschreibt Geilfus die erste Phase des Rollout-Prozesses. Im Rahmen eines ehrgeizigen Plans hatte sich der Auftraggeber dafür nur 3,5 Monate Einführungszeit zugestanden.

Mittlerweile wurde Unit4 Business World auch bei einigen Materna-Töchtern im In- und Ausland eingeführt. Diese Implementierungen konnten die Materna-Berater eigenständig umsetzen, ohne auf die Unterstützung von Unit4 Business Software angewiesen zu sein. Lediglich zwei Mitarbeiter supporteten die ERP-Lösung Business World für alle 1.300 Mitarbeiter.

Realisierter Kundennutzen

- Schnelle Implementierung innerhalb von 3,5 Monaten
- Flexibel und kostengünstig: Support und Anpassung durch wenige Key-User
- Einfache Anbindung an bestehende Systeme

MATERNA
Information & Communications

unit4software.de

Unit4 Business Software GmbH

Marcel-Breuer-Straße 22
D-80807 München

T +49 (0) 89 - 323 630 - 0
F +49 (0) 89 - 323 630 - 99
E info.de@unit4.com

Copyright © Unit4 Business Software GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Angaben sind lediglich allgemeiner Natur, da es sich um eine Zusammenfassung handelt und Änderungen vorbehalten sind. Jegliche Namen bzw. Marken Dritter, auf die verwiesen wird, sind entweder eingetragene oder nicht eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer.

Stand Juni 2015 CS150610DE-5658